

| **Arbeitsgruppe 7 : Google and the Shitting Duck – Mechanisierung und Technologie im 21. Jahrhundert** |

[Carmen Dege](#) | [Martin Dege](#)

| **Ouvertüre** |

700 Intellektuelle beten einen Öltank an

- | | |
|--|---|
| <p>1 Ohne Einladung
Sind wir gekommen
Siebenhundert (und viele sind noch unterwegs)
Überall her, wo kein Wind mehr weht,
Von den Mühlen, die langsam mahlen, und
Von den Öfen, hinter denen es heißt
Daß kein Hund mehr vorkommt.</p> <p>2 Und haben dich gesehen
Plötzlich über Nacht,
Öltank.</p> <p>3 Gestern warst du noch nicht da
Aber heute
Bist nur du mehr.</p> <p>4 Eilet herbei, alle!
Die ihr absägt den Ast, auf dem ihr sitztet,
Werkstätige!
Gott ist wiedergekommen
In Gestalt eines Öltanks.</p> <p>5 Du Häßlicher,
Du bist der Schönste!
Tue uns Gewalt an
Du Sachlicher!
Lösche aus unser Ich!
Mache uns kollektiv!
Denn nicht wie wir wollen:</p> | <p>Sondern, wie du willst.</p> <p>6 Du bist nicht gemacht aus Elfenbein
Und Ebenholz, sondern aus Eisen.
Herrlich! Herrlich! Herrlich!
Du Unscheinbarer!</p> <p>7 Du bist kein Unsichtbarer,
Nicht unendlich bist du!
Sondern sieben Meter hoch.
In dir ist kein Geheimnis
Sondern Öl.
Und du verführst mit uns
Nicht nach Gutdünken noch unerforschlich
Sondern nach Berechnung.</p> <p>8 Was ist für dich ein Gras?
Du sitztest darauf.
Wo ehemals ein Gras war
Da sitztest jetzt du, Öltank!
Und vor dir ist ein Gefühl
Nichts.</p> <p>9 Darum erhöre uns
Und erlöse uns von dem Übel des Geistes.
Im Namen der Elektrifizierung
Des Fortschritts und der Statistik!</p> |
|--|---|

Bertolt Brecht

| Das Thema |

Seit den Anfängen der Aufklärung nimmt die Bedeutung von Automaten, Mechanisierung und Algorithmen stetig zu. Ausgehend von der Suche nach menschengemachtem Leben wird der mechanisierte Automat bald zur tragenden Säule der industriellen Revolution. Dieser immer noch als bloße Mechanik verstandene Prozess erfährt schließlich mit der zweiten industriellen Revolution einen entscheidenden Wandel: Aus Mechanik wird Technologie, aus unverbundenen Maschinen werden komplexe Anordnungen von Technik mit für den Einzelnen kaum zu überschauenden Gesamtabläufen. Komplexe soziotechnische Systeme, die sich aus koordinierten Abläufen menschlichen und maschinellen Handelns zusammensetzen, ermöglichen den reibungslosen Ablauf gesellschaftlicher Organisationsprozesse in Raum und Zeit; eine Entwicklung die schließlich im 'Internet' als finale Technologie kulminiert, die alles zuvor Dagewesene sublimiert und scheinbar untrennbar miteinander verbindet.

Gleichzeitig geht mit dieser Entwicklung ein sakrales Heilsversprechen einher: Technologie verspricht durch immerwährenden und rapiden Fortschritt die Befreiung von allen irdischen Übeln inklusive körperlicher Arbeit, Krankheit, Naturkatastrophen und Hunger. Verbunden mit magischen Ritualen der Komplexität und des übermenschlich Rationalen wird der Effizienz und Rationalität der Ingenieure die Priesterschaft dieses neuen Glaubens auferlegt: Sie sollen den Weg weisen, wie durch zukünftige, technische Fortschritte die prinzipielle Endlichkeit unserer physischen Welt verhindert werden kann; und dies im Angesicht der stetigen Beschleunigung eben dieses Endes durch vorhandene Technologien.

Auf Basis dieser Entwicklung wollen wir uns mit der Geschichte und Zukunft des Begriffs Technologie auseinandersetzen und speziell nach seinem ideologischen Gehalt fragen. Insbesondere soll es darum gehen, Alternativen zur dominanten Narration einer untrennbaren Verbindung von Rationalität, Effizienz, Fortschritt und Technologie zu erörtern.

| Einführung |

1. Sitzung (11.8.@10:30) Vom seheißenden Automaton zum GoogleCyborg?

- 1.d'Alembert, Jean Le Rond. "[Automate.](#)" In *Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers*, 1:896–897, Paris, 1751.
- 2.Wilson, Mark. "[Google Is About to Take Over Your Whole Life, and You Won't Even Notice.](#)" *Co.Design (blog)*, July 1, 2014, <http://www.fastcodesign.com/3032463/what-is-google>

| **A Geist und MenschMaschine** |

2. Sitzung (12.8.@9:00) Das UnHeimliche

- 1.Descartes, René. *The Philosophical Writings of Descartes*. vol. 1. Translated by John Cottingham, Robert Stoothoff and Dugald Murdoch. Cambridge; New York: Cambridge University Press, 1985, pp. 116–122; 126–131; 193–199.
- 2.de la Mettrie, Julien Offray. *Man a Machine*. Chicago: The Open court Pub. Co., 1912 [1748], pp. 107–149; French: pp. 35–81.
- 3.Kang, Minsoo. *Sublime Dreams of Living Machines: The Automaton in the European Imagination*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 2011, pp. 185–222.

3. Sitzung (12.8.@10:45) Das SozioTechnischeSystem

- 1.Schivelbusch, Wolfgang. *Geschichte der Eisenbahnreise: Zur Industrialisierung von Raum und Zeit im 19. Jahrhundert.* Frankfurt am Main: Fischer, 2011, pp. 9–45; 84–151.

| **B GeistMaterieKraft** |**4. Sitzung (13.8.@9:00) Geist und Entfremdung**

1. Hegel, Georg Wilhelm Friedrich. "[Selbständigkeit und Unselbständigkeit des Selbstbewusstseins; Herrschaft und Knechtschaft.](#)" In *Phänomenologie Des Geistes*. Leipzig: Verlag der Dürr'schen Buchhandlung, 1907 [1807], pp. 123-131.
2. Marx, Karl, and Friedrich Engels. "[Grundrisse der Kritik der Politischen Ökonomie.](#)" In *Karl Marx, Friedrich Engels. Werke*. vol. 42. Berlin: Dietz, 1983 [1857], pp. 590-609, 708-723.

5. Sitzung (13.8.@10:45) ArbeitsKraft

1. Büchner, Ludwig. *Kraft Und Stoff. Empirisch-naturphilosophische Studien. In Allgemein-verständlicher Darstellung*. 9th ed. Leipzig: Theodor Thomas, 1867 [1855], pp. 1-7, 114-141, 222-234.
2. Marx, Karl. "[Lohn, Preis und Profit.](#)" In *Karl Marx, Friedrich Engels. Werke*. vol. 16. Berlin: Dietz, 1962 [1865], 103; 121-152.
3. Rabinbach, Anson. *The Human Motor: Energy, Fatigue, and the Rise of Modernity*. New York: Basic Books, 1990, pp. 45-83.

6. Sitzung (14.8.@9:00) TechnoKratie

1. Scott, Howard. "[Technocracy Speaks](#)". *The Living Age* 343 (December 1933): 297-303.
2. Loeb, Harold. *Life in a Technocracy: What It Might Be Like*. Syracuse, N.Y.: Syracuse University Press, 1996 [1933], pp. 55-103, 179-209.

| **C Zurück zur Natur?: TechnologieKritik** |**7. Sitzung (14.8.@10:45) Heidegger**

1. Heidegger, Martin. [“Die Frage Nach der Technik.”](#) In *Vorträge und Aufsätze*. Edited by Friedrich-Wilhelm von Herrmann. Vol. 7 Gesamtausgabe. Frankfurt: Klostermann, 2000 [1953]: 5–36.

8. Sitzung (15.8.@9:00) TechnoIdeologie

1. Marcuse, Herbert. [One-dimensional Man: Studies in the Ideology of Advanced Industrial Society](#). London: Routledge, 2002 [1964], pp. 3–20; 147–173; 251–261.
2. Habermas, Jürgen. [“Technik und Wissenschaft als Ideologie.”](#) In *Technik und Wissenschaft als Ideologie*. Frankfurt: Suhrkamp, 1968, pp. 48–103.

9. Sitzung (15.8.@10:45) The Technical Code

1. Feenberg, Andrew. [Questioning Technology](#). London; New York: Routledge, 1999, pp. 151–225.

| **D TechnoZentrismus** |**10. Sitzung (18.8.@9:00) Der TechnoWille**

1. Kelly, Kevin. [What Technology Wants](#). New York: Viking, 2010, pp. 21–41; 153–155; 157–173; 347–359.

11. Sitzung (18.8.@10:45) The Medium is the Message

1. McLuhan, Marshall. [Understanding Media: The Extensions of Man](#). Cambridge, MA: MIT Press, 1994 [1964], pp. 7–73.

12. Sitzung (19.8.@9:00) TechnoÖkonomie

1. Baudrillard, Jean. [For a Critique of the Political Economy of the Sign](#). St. Louis: Telos Press, 1981, pp. 164–184.
2. Armitage, John. [“From Modernism to Hypermodernism and Beyond: An Interview with Paul Virilio.”](#) *Theory, Culture & Society* 16, no. 5–6 (1999): 25–28; 31–51.

| **E TechnoGesellschaft** |**13. Sitzung (19.8.@10:45) Technik und TransIndividuation**

1. Simondon, Gilbert. *Die Existenzweise Technischer Objekte*. Zürich: Diaphanes, 2012, pp. 77-139; 199-222.

14. Sitzung (20.8.@9:00) Die KriegsMaschine

1. DeLanda, Manuel. *War in the Age of Intelligent Machines*. New York: Zone books, 1991, pp. 179-231.

15. Sitzung (20.8.@10:45) Monismus

1. Latour, Bruno. *Pandora's Hope: Essays on the Reality of Science Studies*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1999, pp. 1-23; 174-215; 293-300.

| **F MenschTechnik? TechnikMensch?** |**16. Sitzung (21.8.@9:00) Die MegaMaschine**

1. Mumford, Lewis. "[Authoritarian and Democratic Technics.](#)" *Technology and Culture* 5, no. 1 (1964): 1-8.
2. ——. *The Myth of the Machine: Technics and Human Development*. vol. 1. New York: Harcourt, Brace & World, 1967, pp. 188-211.
3. ——. *The Myth of the Machine: The Pentagon of Power*. vol. 2. London: Secker & Warburg, 1970, pp. 105-129.

17. Sitzung (21.8.@10:45) TechnikScham

1. Anders, Günther. *Die Antiquiertheit des Menschen: Über die Seele im Zeitalter der zweiten industriellen Revolution*. vol. 1. München: C.H. Beck, 1961, pp. 65-76; 82-86; 88-95; 142-151; 183-193; 238-243; 247-251; 255-298.

| **G THE INTERNET** |

18. Sitzung (22.8.@9:00) TechnoLiberation

1. Jarvis, Jeff. *What Would Google Do?: Reverse Engineering the Fastest Growing Company in the History of the World*. New York; Enfield: Harper, 2011, pp. 48-69; 231-241.
2. Shirky, Clay. *Here Comes Everybody: The Power of Organizing Without Organizations*. London: Allen Lane, 2008, 143-211.

| **Abschluss** |

19. Sitzung (22.8.@10:45) WhatNow?

Abschlussdiskussion: Scheiß auf Google?